

Kugelmugel klagt Bürgermeister

Michael Häupl wird wohl kaum beunruhigt sein angesichts der Tatsache, dass Edwin Lipburger eine Privatklage gegen ihn eingebracht hat. Der selbsternannte Generalvolksanwalt und Präsident der Freien Republik Kugelmugel (www.republik-kugelmugel.com) im Wiener Prater pocht auf drei Millionen Euro Entschädigung vom Bürgermeister, weil die Stadt seinerzeitige Verträge nach Aufstellung der Kugel-Republik nicht eingehalten habe (die „Wiener Zeitung“ berichtete). Der Akt liegt bereits beim Straflandesgericht – allerdings muss die Staatsanwaltschaft erst prüfen, ob die Causa überhaupt zu verfolgen ist. Und dass es tatsächlich zu einem Strafprozess kommt, darf bezweifelt werden.